



Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Verband der geschichtlichen Organisationen in der europäischen Großregion Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien
Association des organisations historiques de la Grande Région Européenne la Sarre, la Rhénanie-Palatinat, la Lorraine, le Luxembourg et la Wallonie



VLS – Information 15. Juni 2023

Termine

Zeit:

Heute: 15. Juni 2023

Donnerstag, 15. Juni, 18.00 Uhr

Wo:

Saarbrücken

Was:

Vortrag von Professor Michel Pauly

Thema:

**„Luxemburg und Saarbrücken – zwei ungleiche Partner“
„Mehr über Luxemburg, Trier und Metz erfahren“ – Die Partner von Saarbrücken im
Städtenetz QuattroPole**

Unter diesem Motto steht eine Vortragsreihe des Stadtarchivs Saarbrücken. Auftakt bildet am **15. Juni** der Vortrag **„Luxemburg und Saarbrücken – zwei ungleiche Partner“** von **Professor Michel Pauly**, einem gebürtigen Luxemburger und Experten der Luxemburger Stadtgeschichte.

Der Vortrag beginnt um **18.00 Uhr** und findet im Festsaal des Rathauses St. Johann statt. Geboten wird thematisch ein kompakter Überblick über die Luxemburger Stadtgeschichte vom 10. Jahrhundert bis heute auch unter Berücksichtigung der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter: stadtarchiv@saarbruecken.de oder 0681/9051258.



© QuattroPole Städtenetz

Weitere Vorträge zu Luxemburg wird es noch in diesem Jahr geben: Professor Charles Barthel vom Nationalarchiv wird erklären, wie Luxemburgs Wohlstand entstanden ist und dass dazu viel mehr beigetragen hat als die Steuer- und Finanzmarktpolitik des Landes. Professor Rainer Hudemann wird sich dann Luxemburgs Nationsbildung widmen.

Im Jahr 2024 wird die große Metzger Geschichte in zwei Vorträgen präsentiert und insbesondere die Beziehungen zwischen Metz und Saarbrücken und dem Land an der Saar vorgestellt.

Veranstalter: **Stadtarchiv Saarbrücken**

Örtlichkeit: **Festsaal des Rathauses St. Johann, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken**

Zeit: **Heute: 15. Juni 2023**

Donnerstag, 15. Juni, 18.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: **Monatstreffen der „VLS Arbeitsgruppe Mundart“ und anderer Interessierter**

Thema: **Nachbereitung der Mundartlesung am 05. Juni**

Am 05. Juni lasen Manfred Stöhr, Hilde Hartmann und Christel Rosar beim Seniorencafé der AWO Schiffweiler. Das Monatstreffen dient der Nachbereitung dieser Lesung. Eine kurze Beschreibung der Lesung finden Sie weiter unten in der Rubrik **Nachlese**.

Veranstalter: **Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)**

Örtlichkeit: **VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof (Eingang Vorderseite),
Mommstraße 2, 66606 St. Wendel**

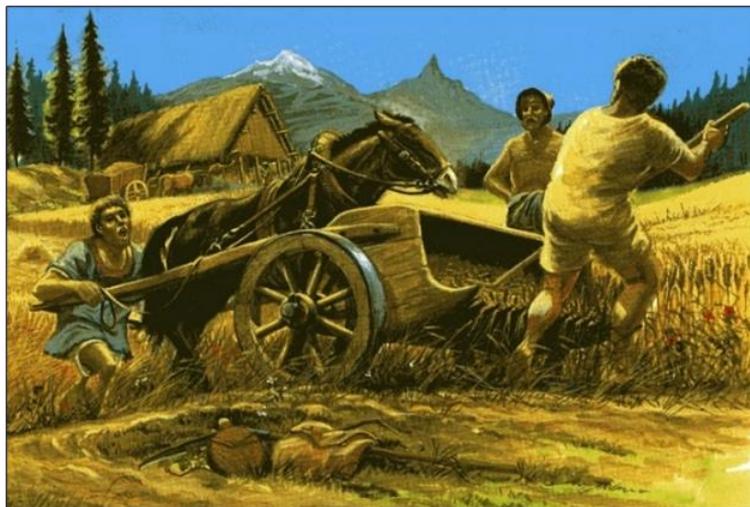
Zeit: **Heute: 15. Juni 2023**

Donnerstag, 15. Juni, 19.00 Uhr

Wo: **Nonnweiler-Braunshausen**

Was: **Vortrag von Dr. Thomas Fritsch,
Leiter des Forschungsprojektes „Keltischer Ringwall Otzenhausen“ der Terrex gGmbH**

Thema: **„Hauptsach gudd gess!“ – Spuren keltischer Ernährung und Tischsitten mit Fokus
„Hunnenring“ bei Otzenhausen.**



Mähmaschine (lat.: vallus) zum Ernten von Getreide. Eine keltische Erfindung

Inhalt:

- Klimatische Gegebenheiten und ihre Auswirkungen auf Ackerbau und Viehzucht
- Archäobotanische Nachweise von eisenzeitlichen Pflanzenresten im Hochwalddraum
- Viehzucht und Jagd - Fleischliche Ernährung
- Was die Natur uns bietet – Kräuter und Sammelpflanzen
- Einblicke in Produktionsstrukturen

- Tischsitten und Zeremonien
- Alkoholika
- Der Mittelmeerraum – Land kulinarischer Genüsse. (Warenhandel)

Der Referent, seit über 20 Jahren Leiter des archäologischen Forschungsprojektes in Otzenhausen, berichtet über die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur keltischen Ernährung. Was wurde angebaut und gegessen und welche Rolle spielte das Klima bei der Wahl der angebauten Feld- und Sammelfrüchte. Welche Tischsitten und Zeremonien wurden gepflegt, welche begehrten Importwaren aus dem Süden Europas eingehandelt? Erstmals werden auch Untersuchungsergebnisse von Pflanzenresten der Ausgrabungen auf dem Ringwall Otzenhausen und aus einem Gräberfeld von Bierfeld vorgestellt.



Veranstalter: „Backes Haus“ der Ernst Wagner-Stiftung

Örtlichkeit: „Backes Haus“, 66620 Nonnweiler-Braunshausen, Ernst-Wagner-Str. 46

Zeit: **Heute: 15. Juni 2023**

Donnerstag, 15. Juni, 19.00 Uhr

Wo: Hassel

Was: Vortrag von Stephan Friedrich

Thema: *Sterben für Napoleon. Soldatenschicksale in der Saarpfalz 1800 – 1815*

Zu seinem dritten Vortrag in diesem Jahr lädt der *Heimat- und Verkehrsverein Hassel* herzlich ein. Der Historiker Stephan Friedrich aus Spiesen referiert aus seinen Forschungen zu den Soldatenschicksalen aus der Saarpfalz während der napoleonischen Epoche.



Soldaten unter Napoleon

Die Hintergründe der französischen Wehrpflicht sowie ihre Bedingungen und Auswirkungen werden unter der Überschrift „*La conscription*“ beschrieben. Der Weg der Soldaten auf die Schlachtfelder Europas, ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen in Krieg und Leid zeigt das

Ihre Wirkung verstärkt sich durch die Dichte und Kombination industriekulturell bedeutender Orte – ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal der Region! Das Seminar vermittelt auf der einen Seite die historischen Sachverhalte der Industrialisierung des Landes an der Saar. Dabei wird auf viele prägende Industrien des Saarraums eingegangen, vom Steinkohlenbergbau und der Eisen- und Stahlindustrie über die Keramik- bis hin zur Glas- und Salzindustrie. Auf der anderen Seite geht es um die Frage, was wir aus unserer Industriegeschichte lernen können. Es geht somit im Seminar auch um Fragen des Strukturwandels und des Umgangs mit unserem industriellen Erbe.

Inhalte:

- Historische und aktuelle Industrien im Saarland - eine weithin unbekanntes Branchenvielfalt
- Kohlewirtschaft und Eisenindustrie - zur Entwicklung des saarländischen Montankerns
- Ausgewählte Objekte und Räume der Industriekultur im Saarland
- Industriekulturelle Themen - von Technik, Architektur, Landschaftsgeschichte, Geschichte der Industriegesellschaft und industrielle Kunst
- Industriekulturelle Aktivitäten und Projekte im Saarland
- Industriekultur - Strukturwandel - neue Möglichkeiten für Arbeit, Wirtschaft und Umwelt im Saarland?

AnsprechpartnerIn
Monika Petry
0681 - 906 26 - 13
mp@sdsaar.de



Veranstalter: Stiftung Demokratie Saarland

Örtlichkeit: Politische Akademie der SDS, Europapallee 18, 66113 Saarbrücken

Zeit: 18. Juni 2023

Wo: Tholey-Neipel

Was: Museumstag im Heimatmuseum

Thema: 25. Jubiläumsjahr 2023 Heimatmuseum Neipel

Im 25. Jubiläumsjahr 2023 baut sich eine neue Ausstellung in der archäologischen Abteilung des Heimatmuseums Neipel auf: **Heimatsforschung – Heimatsforscher**. Immer neue archäologische Exponate von verschiedenen Heimatsforschern der Region zwischen Schaumberg, Prims und Theel ergänzen die dynamische Ausstellung. Archäologen erläutern die Funde. Gleichzeitig wird der Weg zum heutigen Kenntnisstand zur Vor- und Frühgeschichte der Region skizziert.



Heimatmuseum Neipel

Am Sonntag, 18. Juni und 09. Juli sind von 15-18 Uhr wieder Museumstage im Heimatmuseum. Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch. Gruppenführungen täglich buchbar.
Email: museum@neipel.de

Veranstalter: Heimatmuseum Neipel

**Örtlichkeit: Kantstraße 32
66636 Tholey – Neipel**

Zeit:

21. Juni 2023

Mittwoch, 21. Juni, 19.00 Uhr

Wo:

Neunkirchen-Wellesweiler

Was:

Vortrag von Dr. Thomas Fritsch

Thema:

Der keltische Ringwall „Hunnenring“ bei Otzenhausen

Die Festung „Hunnenring“ bestimmte 400 Jahre lang das Leben der keltischen Stämme des südlichen Hunsrücks. Zunächst als Fliehburg errichtet, wuchs sie später zu einer bedeutenden, befestigten Stadtanlage (oppidum) heran. Sie bildete die zentrale Örtlichkeit für die im Hochwald ansässigen Treverer.

Ihre in der keltischen Welt einmaligen, mächtigen Festungsmauern beeindruckten noch heute unzählige Besucher. Erst mit der römischen Eroberung um 50 v. Chr. wurde ihr Aufschwung abrupt gestoppt. Dennoch entstand in römischer Zeit ein Bergheiligtum in den Ruinen der Festung.

Der Referent berichtet über den „Hunnenring“, seine zeitliche Entwicklung, seine gigantischen Mauern, über das Leben in der Burg und die neusten Forschungsergebnisse. Neben den Siedlungsfunden kommen auch die Beigaben aus den mächtigen Fürstengräbern zur Sprache. Zudem wird über die fatalen Geschehnisse während der römischen Besetzung unter Caesar (bello gallico) und die römerzeitliche Nutzung des „Hunnenrings“ berichtet.

Der Referent, Dr. Thomas Fritsch, leitet seit über 20 Jahren das archäologische Forschungsprojekt der Terrex gmbH am Ringwall Otzenhausen und an zahlreichen Denkmälern der Region.

Eintritt: 5,00 Euro für Nichtmitglieder



Ansicht entlang der mächtigen Versturzwälle,
Nordmauer, Festung "Hunnenring".
Foto Gemeinde Nonnweiler

Veranstalter:

Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte, Landeskunde und Volkskultur e.V.

Örtlichkeit:

Junkerhaus, Eisenbahnstraße 22, 66539 Neunkirchen-Wellesweiler

Zeit: 22. Juni 2023
Donnerstag, 22. Juni, 18.00 Uhr

Wo: Saarbrücken

Was: Vortrag von Stephan Laux

Thema: „Verhinderte Großstadt?
Strukturen und Ereignisse in der Stadtentwicklung Triers ab 1500“

Stephan Laux, Professor an der dortigen Universität, wird ein umfassendes Porträt von Trier zeichnen. Sein Beitrag „Verhinderte Großstadt? Strukturen und Ereignisse in der Stadtentwicklung Triers ab 1500“ bildet einen Kontrapunkt zur Fokussierung auf Trier als römische Stadtgründung und älteste Stadt Deutschlands. Laux' Vortrag findet im Stadtarchiv in der Deutschherrenstraße 1 statt.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter: stadtarchiv@saarbruecken.de oder 0681/9051258.

Veranstalter: Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)
Örtlichkeit: Stadtarchiv, Deutschherrenstraße 1, 66117 Saarbrücken

Zeit: 23. Juni 2023
Freitag, 23. Juni, 18.00 Uhr

Wo: Ottweiler-Mainzweiler

Was: Auftaktveranstaltung des touristischen Sommerprogramms entlang der Römerstraße

Thema: Szenisch-literarische Führung mit Legionären der LEGIO XIII aus Ottweiler und dem Centurio Peter Klein, sowie der Autorin Maria W. Peter

Wo man römische Kultur mit allen Sinnen genießen kann.

Der Kreis Neunkirchen ist um eine touristische und zugleich kulinarische Attraktion reicher. Ab sofort kann man römische Kultur nicht nur an der wiedererrichteten Römerstraße „Via Romana“ in Mainzweiler bestaunen, sondern auch speisen wie die alten Römer.

RÖMERSTRASSE LIVE MAINZWEILER RÖMISCH SPEISEN

23.06.2023

LECIO XIII GEMINA E.V.

Zur Linde Gast- & Eventhaus

BITTE BIS 19.06.2023 ANMELDEN:
RÖMERSTRASSE LIVE: 0175 6828928
RÖMISCH SPEISEN: 0175 3694151

MORETUM- RÖMISCHER KRAUTERQUARK

PORROS- LAUCHPÜRRE

PANIS SECUNDARIS- RÖM. FLADENBROT

OVA ELIXA- RÖM. EIER MIT WÜRZSAUCE

ISICA OMENTATA- RÖM. HACKFLEISCHBÄLLCHEN

UM 18 UHR

UM 19 UHR

SPANNENDE FÜHRUNG MIT VIELEN NEUIGKEITEN AN DER RÖMERSTRASSE ZWISCHEN MAINZWEILER UND WELSCHBACH DIE AUTORIN MARIA PETER LIEST AUS IHREN RÖMISCHEN ROMANEN AN DER I. 292 (WIR BITTEN EINE KLEINE SPENDE)

GAST- UND EVENTHAUS ZUR LINDE HAUPTSTRASSE 60 66564 MAINZWEILER

Hierzu bietet das Traditions- und Eventgasthaus „Zur Linde“ in Mainzweiler unter der Leitung von Oksana Schwach eine Erweiterung der Speisekarte an. Ab Sommer 2023 können die Gäste an Samstagen, Sonn- und Feiertagen neben zeitgenössischen Gerichten auch Köstlichkeiten aus der Römerzeit genießen, nach Originalrezepten, die schon vor zweitausend Jahren verwöhnte Gaumen erfreuten.

Ein tolles Erlebnis für die ganze Familie, wenn das warme Wetter mit dem Auto, dem Fahrrad oder auch zu Fuß an die Römerstraße lockt, die auch mit einer Rallye auf eigene Faust erkundet werden kann.

Als Auftaktveranstaltung dieses besonderen touristischen Sommerprogramms findet am Freitag, dem 23. Juni um 18 Uhr eine szenisch-literarische Führung über die Römerstraße statt, mit Legionären der LEGIO XIII aus Ottweiler und dem Centurio Peter Klein, sowie der Autorin Maria W. Peter. Der Abend endet mit einem original altrömischen Menü im Gasthaus zur Linde, das auf Wunsch hinzugebucht werden kann.

Anmeldung zur Führung am 23. Juni 2023 auf der Römerstraße zum Preis von 10 € in Mainzweiler unter Tel: 01756828928 oder Esquilinus@gmx.de

Anmeldung zum anschließenden Römerschmaus (fakultativ) zum Preis von 19,90 €, inklusive 1 Becher Mulsum, dem römischen Würzwein im Gasthaus „Zur Linde“ unter: Tel: 06824-3112 oder 0175 3694151

Veranstalter: *Legio XIII Gemina Ottweiler*

Örtlichkeit: *Landstraße 292 zwischen Ottweiler-Mainzweiler und Welschbach*

Zeit: **25. Juni 2023**

Sonntag, 25. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr

Wo: **Sulzbach**

Was: **Gourmetwanderung „Gudd-Gess-Tour“**

Thema: **Leckereien auf 7 historisch interessanten Stationen**

Die allseits beliebte Wandertour „Gudd-Gess-Tour“ rund um Sulzbachs Naherholungsgebiete wird in diesem Jahr wieder am 25. Juni auf weiten Zügen des Karl-May-Weges um den Brennenden Berg stattfinden.



Auf dem ungefähr 6,5 km langen Rundweg werden an insgesamt sieben Stationen kleine und große Köstlichkeiten angeboten. Die Veranstalter haben verraten, dass für jeden Geschmack etwas geboten wird: Das Angebot reicht von einem „gegrillten Frühstück“ über Eisspezialitäten,

Ajvar-Süppchen, Kartoffelpuffer, Canapés mit geräuchertem Lachs bis hin zum bewährten Schwenker. Die Gourmetwanderung führt größtenteils über den bekannten Karl-May-Weg und tangiert die Schlucht zum Brennenden Berg. Start und Ziel der Route ist der Innenhof der historischen Salzhäuser „Auf der Schmelz“. Dort befinden sich ausreichend Parkplätze. Weitere Parkmöglichkeiten sind hinter dem Rathaus vorhanden.

Eine Anmeldung zur „Gudd-Gess-Tour“ ist nicht erforderlich. Die Stadt Sulzbach und die beteiligten Vereine laden alle Wander- und Genuss-Freundinnen und -Freunde herzlich zur Teilnahme ein.

Veranstalter: *Stadt Sulzbach in Kooperation mit verschiedenen Vereinen*

Örtlichkeit: *Naherholungsgebiet Sulzbach*

Zeit: **27. Juni 2023**

Dienstag, 27. Juni, 17.30 Uhr

Wo: Saarbrücken-Scheidt

Was: Mitgliedertreffen der *Arbeitsgemeinschaft Saarländische Familienkunde (ASF)*

Thema: Vortrag von Irene Mattern über das Thema „Taufpaten“



Veranstalter: *Arbeitsgemeinschaft für Saarländische Familienkunde e.V.*

Örtlichkeit: *Lesesaal der Landesarchivs, Dudweiler Straße 1, 66133 Saarbrücken-Scheidt*

Zeit: **27. Juni 2023**

Dienstag, 27. Juni, 19.00 Uhr

Wo: Püttlingen

Was: Vortrag von Prof. Dr. Joachim Conrad

Thema: „Hexenverfolgung in der Saargegend“



Historischer Verein für die Saargegend e.V. - Landesarchiv Dudweiler Str. 1
66133 Saarbrücken-Scheidt, Tel.: 0681/501-1922, info@hvsaargegend.org
Besuchen Sie auch unsere Website: www.hvsaargegend.org

Veranstalter: *Historischer Verein für die Saargegend in Zusammenarbeit mit der Stadt Püttlingen*
Örtlichkeit: *Püttlinger Schlösschen, 66346 Püttlingen*

Zeit: **29. Juni 2023**
Donnerstag, 29. Juni 2023, 19.00 Uhr

Wo: **Saarbrücken**

Was: **Vortrag von Prof. Dr. Gabriele Clemens (Saarbrücken)**

Thema: **“48er Revolution an Saar und Mosel in weiblicher Perspektive”**

Die *Kommission für Saarländische Landesgeschichte* veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes, dem *Stadtarchiv Saarbrücken*, dem *Historischen Museum Saar* sowie der Villa Lessing eine Veranstaltungsreihe zum 175-jährigen Jubiläum der Revolution von 1848/49. Die Reihe trägt den Titel *“Die Revolution von 1848/49. Regional und Transnational”* und umfasst mehrere Vorträge und eine Filmvorführung.

Die Revolution von 1848/49 gilt als eines der entscheidendsten Ereignisse der deutschen Demokratie- sowie Nationalstaatsgeschichte. Obwohl sie letztendlich scheiterte, hatte sie weitreichende Folgen für die Geschichte Europas im 19. und 20. Jahrhundert und wird noch heute kontrovers diskutiert. Mit der Veranstaltungsreihe *„Die Revolution von 1848/49. Regional und Transnational“* werden unterschiedliche Aspekte der Revolution vor Ort beleuchtet und kritisch hinterfragt.

Am **Donnerstag**, dem **29. Juni** wird Prof. Dr. Gabriele Clemens (Saarbrücken) um **18.00 Uhr** im *Historischen Museum Saar* über die *“48er Revolution an Saar und Mosel in weiblicher Perspektive”* sprechen.

Am **Mittwoch**, dem **05. Juli** referiert Dr. Sarah Panter (Mainz) ebenfalls um **18.00 Uhr** im *Historischen Museum Saar* über *“Revolutionsflüchtlinge als Akteure globaler Mobilität und lokaler Differenzierung, 1849-1914”*.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe sowie Streaming-Möglichkeiten finden Sie unter: landesgeschichte-saar.de/stream



Veranstalter: *Kommission für Saarländische Landesgeschichte in Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes, dem Stadtarchiv Saarbrücken, dem Historischen Museum Saar sowie der Villa Lessing*

Örtlichkeit: *Historisches Museum Saar, Schlossplatz 15, 66119 Saarbrücken, alternativ im online stream*

Zeit: **02. Juli 2023**
Sonntag, 02. Juli, 15.00 Uhr

Wo: **Breitenbach**

Was: **Vortrag von Dr. Bernhard Bonkhoff**

Thema: **„Breitenbach im 16. Jahrhundert anhand der Kirchenvisitationsprotokolle“**



Dr. Bernhard Bonkhoff

Im Bergmannsbauern-Museum in Breitenbach finden von Mai bis November interessante heimat- und familienkundliche Vorträge statt. Am **Sonntag, dem 02. Juli**, referiert **Dr. Bernhard Bonkhoff um 15.00 Uhr** über „Breitenbach anhand der Kirchenvisitationsprotokolle“. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: **Bergmannsbauern Museum Breitenbach**
Örtlichkeit: **Waldmohrer Straße 32, 66916 Breitenbach**

Zeit: **04. Juli 2023**
Dienstag, 04. Juli, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: **VLS-Stammtisch**

Thema: **„Sprooche unn schwätze“**

Der VLS-Stammtisch trifft sich immer am **ersten Dienstag im Monat**, jeweils von **14.00 – 16.00 Uhr** in der Geschäftsstelle des Vereins für Landeskunde im Saarland. Moderiert von Helga und Horst Bast bietet der Stammtisch Vereinsmitgliedern, und selbstverständlich auch Gästen, eine Plattform zum Diskutieren landeskundlicher Themen.



Veranstalter: **Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)**
Örtlichkeit: **VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof (Eingang Vorderseite), Mommstraße 2, 66606 St. Wendel**

Zeit: 06. Juli 2023
Donnerstag, 06. Juli, 19.00 Uhr

Wo: Neunkirchen

Was: Vortrag von Pfarrer Uwe Schmidt

Thema: „Die Pauluskirche im Wandel der Zeit“

Im Juli-Vortrag des *Historischen Verein Stadt Neunkirchen e.V.* (HVSN) referiert Pfarrer Uwe Schmidt von der wechselhaften Geschichte der Pauluskirche in Neunkirchen. „Die Pauluskirche im Wandel der Zeit“, lautet an diesem Abend die Überschrift seines Vortrages. Begleiten Sie uns auf einem Vortrag über diese interessante Neunkircher Kirche. Des Weiteren gibt uns Herr Pfarrer Schmidt einen Einblick in die Entwicklung der evangelischen Kirchengemeinde und wagt einen Ausblick über deren Zukunft.



Der Vortrag findet am **Donnerstag, dem 06. Juli 2023, um 19.00 Uhr** in den Geschäftsräumen des HVSN, in der Irrgartenstraße 18 statt.

Nichtmitglieder zahlen 3,00 Euro, Gäste sind herzlichst willkommen.



Die Pauluskirche © HVSN

Veranstalter: *Historischer Verein Stadt Neunkirchen e.V.*

Örtlichkeit: *Geschäftsräume des HVSN, Irrgartenstraße 18, 66538 Neunkirchen*

Zeit: **Vorankündigung: 15. Juli – 29. Juli 2023**

Wo: **Samstag, 15. Juli – Samstag 29. Juli**

Was: **Walhausen**

Thema: **Historischer Bergbau**

9. Walhauser Köhlertage

In diesem Jahr finden im Ortsteil Walhausen der Gemeinde Nohfelden wieder die traditionellen *Walhauser Köhlertage* statt.

Die *Arbeitsgemeinschaft Walhauser Vereine* feiert auf dem Meiler-Platz vom 15. Juli bis 29. Juli 2023 die „9. *Walhauser Köhlertage*“ und erinnert an die geschichtliche Entwicklung des 690 Jahre alten Dorfes und gleichzeitig an den *Historischen Kupferbergbau* in der Gemeinde, der hier von 1454 – 1794 stattfand.

In der Region wurde vor etwa 530 Jahren Holzkohle in großen Mengen benötigt, um das hier geförderte Kupfererz in der Schmelzhütte in Nohfelden zu schmelzen. Holzkohle war damals der einzige verfügbare Brennstoff, der es ermöglichte, Temperaturen über 1.000 °C zu erreichen.

Um 1 Tonne Kupfererz zu schmelzen, waren bis zu 7 Tonnen Holzkohle notwendig. Zur Herstellung von 7 Tonnen Holzkohle wurden etwa 90 Raummeter Holz benötigt. Daher war die Produktion von Holzkohle eine wichtige Form der Waldbewirtschaftung und wurde als Holzkohlenmeilerei bezeichnet.

Holzkohle war aufgrund ihres geringen Gewichts leicht zu transportieren, was die Köhlerei in einem weiten Umkreis um die Erzverhüttung ermöglichte. Einige der früheren Meiler-Standorte sind heute noch im Bereich des Walhauser Buchwaldes deutlich erkennbar. Die Kupfererzgewinnung und die Köhlerei prägten die industrielle und forstwirtschaftliche des Ortes maßgeblich.



(Foto: www.Köhlertage.de)

Beginn ist am **Samstag, dem 15. Juli 2023**, mit der Zündung des großen Lehmkohlenmeilers. Die Köhlertage enden am **Samstag, dem 29. Juli 2023** mit der Holzkohlenernte. Bei den letzten Köhlertagen im Jahr 2018 besuchten mehr als 20.000 Personen, darunter 1.500 Schülerinnen und Schüler, die Veranstaltung. Das diesjährige Programm ist dieser **VLS-INFO als Anlage beigefügt**.

In diesem Jahr ist auch die *VLS-Arbeitsgruppe Saarländische Bergbaugeschichte* erstmalig im Informationszelt des ortsansässigen *Historischen Bergwerksvereins Walhausen e.V.* vertreten.

Rückblick:

Erst am 08. Mai 2023 hat die *Arbeitsgemeinschaft Walhauser Vereine* in Berlin einen der 5 (**Heimat-)Preise für nachhaltiges Heimat-Engagement** auf Bundesebene erhalten, der vom *Bundesministerium des Innern und für Heimat* (BMI) ausgelobt wurde.

Der Preis wurde anlässlich des *Heimatkongress 2023*, der vom *Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)* und erstmals vom *Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)* in der Landesvertretung des Saarlandes in Berlin veranstaltet wurde, von der Parlamentarischen Staatssekretärin des BMI, Rita Schwarzelühr-Sutter, verliehen.

Informationen zur Veranstaltung:

Weitere Informationen zu den Veranstaltungswochen erhalten Sie auch unter www.koehlertage.de oder frage@koehlertage.de oder bei Horst Künzer 06852-81230

Veranstalter: *Arbeitsgemeinschaft Walhauser Vereine*

Örtlichkeit: *Meiler Platz im Buchwald - Ortslage Walhausen, 66625 Nohfelden-Walhausen*
Auf Grund der Parksituation empfehlen wir die Anreise mit der Bahn bis zum DB-Haltepunkt Walhausen, dann noch ca. 700m zu Fuß in den Buchwald.
Bitte der Beschilderung folgen.

Der VLS im Spiegel der Presse

Die neue Ausgabe 3/2023 der Zeitschrift **SONAH**, die zum Monatswechsel erschienen ist, enthält wieder mehrere interessante Beiträge zur Geschichte.

Dazu berichtet Markus Serwe u.a. in einem Artikel „*Die eigenen Wurzeln finden – Ahnenforschung per Gen-Analyse*“ über die derzeitigen Möglichkeiten der für die Genealogie wichtigen Hilfswissenschaft Gen-Forschung.



Daran anschließend hat Serwe seinen Besuch in der VLS-Geschäftsstelle in St. Wendel in einem Artikel „*Familiengeheimnisse und Geschichten - Der Verein für Landeskunde im Saarland hilft bei der Ahnenforschung*“ geschildert.

Ein Druckexemplar liegt in der VLS-Geschäftsstelle aus. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://sonah-verlag.de>

Neue SMV aktuell erschienen

Die neueste Ausgabe 1/2023 der **SMV aktuell**, dem Infobrief des *Saarländischen Museumsverbandes*, ist erschienen.



Ein Druckexemplar liegt in der VLS-Geschäftsstelle aus. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.museumsverband-saarland.de

Vorankündigung:

Bauernhauswettbewerb 2023

Der 1984 vom ehemaligen „Institut für Landeskunde im Saarland“ ins Leben gerufene Wettbewerb „Saarländische Bauernhäuser – Zeugnisse unserer Heimat“ wird im zweijährigen Turnus ausgerichtet. Da der ursprünglich für 2020 geplante 19. Wettbewerb aufgrund der besonderen Umstände im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie um ein Jahr verschoben werden musste, findet der 20. Wettbewerb nun im Jahr 2023 statt.

Der 20. Wettbewerb „Saarländische Bauernhäuser – Zeugnisse unserer Heimat“ wird vom Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz ausgerichtet – unter Mitwirkung der saarländischen Landkreise / des Regionalverbandes Saarbrücken und unter Beteiligung der Städte und Gemeinden des Saarlandes.

Zentrales Ziel des Wettbewerbs ist es, das Bewusstsein um die Bauernhäuser als kulturelles Erbe in unserer Heimat zu stärken und dazu beizutragen, alte regionaltypische Bauernhäuser, so weit wie möglich in ihrem ursprünglichen Charakter durch stilgerechte Pflege und Restaurierung zu erhalten.

Durch den Wettbewerb soll die Eigeninitiative der Eigentümerinnen und Eigentümer alter Bauernhäuser – einschließlich Arbeiterbauernhäuser – zur Erhaltung und Pflege überkommener Bausubstanz angeregt und gefördert werden. Vorbildliche Leistungen auf diesem Gebiet sollen weitere Eigentümerinnen und Eigentümer von alten Bauernhäusern zur Nachahmung bewegen. Besonders gut erhaltene und gepflegte Bauernhäuser werden im Wettbewerb herausgestellt und prämiert.

Für Preise und Anerkennungen setzt das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz einen Gesamtbetrag in Höhe von 10.000 € aus. Die Preise und Anerkennungen bestehen aus einem Geldbetrag und einer Urkunde sowie - für die [preisgekrönten Häuser](#) - einer zusätzlichen Plakette, die an dem prämierten Gebäude angebracht werden soll.



www.saarland.de/mukmav/DE/portale/laendlicheentwicklung/informationen/saarlaendischerbauernhauswettbewerb

Am Wettbewerb teilnehmen können Eigentümerinnen und Eigentümer von Bauern- und Arbeiterbauernhäusern im Saarland, die vor dem Jahre 1914 erbaut wurden. Jüngere, bis 1945 erbaute Bauern- und Arbeiterbauernhäuser werden zum Wettbewerb zugelassen, wenn sie einen für die Entstehungszeit charakteristischen Gebäudetyp repräsentieren.

Anmeldungen zur Teilnahme am Wettbewerb 2023 sind ausschließlich schriftlich **bis spätestens 08. September 2023** möglich. Die Anmeldungen sind an die zuständige Kreisverwaltung bzw. den Regionalverband Saarbrücken zu richten und müssen zumindest folgende Angaben bzw. Unterlagen enthalten:

- den Namen und die Anschrift des Eigentümers bzw. der Eigentümerin oder auch der Eheleute bzw. Partnerschaften, wenn diese gemeinsam das Gebäude betreuen,
- die genaue Anschrift des gemeldeten Gebäudes,
- soweit bekannt das Baujahr oder die ungefähre Entstehungszeit des Gebäudes sowie die Zeitpunkte von An- oder Umbauten mit entsprechenden Erläuterungen,
- Fotos des Bauernhauses, möglichst aktuelle Gesamtansichten und möglichst auch Fotos von älteren Zuständen.

Die zum Wettbewerb angemeldeten Häuser werden zunächst durch Jurys der zuständigen Landkreise bzw. des Regionalverbandes Saarbrücken im Rahmen einer Besichtigung vor Ort bewertet. Die Kreisjurys können jeweils bis zu fünf Häuser für den Landesentscheid vorschlagen. Die Besichtigungen durch die Kreisjurys werden im Zeitraum 11. – 29. September 2023 erfolgen.

Die Besichtigungen der für den Landesentscheid vorgeschlagenen Häuser durch die Landesjury werden am 17. und 18. Oktober 2023 durchgeführt.

Nähere Einzelheiten unter:

www.saarland.de/mukmav/DE/portale/laendlicheentwicklung/informationen/saarlaendischerbauernhauswettbewerb

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Isabelle Ginsbach
Referatsleiterin B/6: Agentur ländlicher Raum, Heimat und Landeskunde
E-Mail: i.ginsbach@umwelt.saarland.de oder Tel: [+49 681 501-4341](tel:+496815014341)



Saarländischer Heimatpreis 2023 - MACHT MIT !!!

Was bedeutet Heimat heute für uns? Was ist Heimat im Saarland, im Herzen Europas?

Diese Frage steht im Mittelpunkt des diesjährigen Wettbewerbes um den saarländischen Heimatpreis.

Auch in Zeiten von Instagram und TikTok bleibt der Saarwald-Verein seiner Tradition treu und schreibt den vor über 30 Jahren begründeten Saarländischen Heimatpreis auch im Jahr 2023 wieder neu aus.

Heimat, was ist das? Darüber scheiden sich die Geister. Ist es der Ort, an dem ich geboren bin; der Ort, an dem ich mich heimisch fühle; der Ort, wo meine Freunde und Verwandten leben; der Ort, den ich für mein Leben aktiv gewählt habe oder einfach nur ein Gefühl von Geborgenheit? Jeder Mensch wird **Heimat** individuell definieren. Wichtig ist, dass wir alle eine Heimat haben, die es zu schützen und zu bewahren gilt.

Der Heimatpreis 2023 will Menschen, Gruppen oder Einrichtungen auszeichnen, die sich um besondere Orte, Traditionen oder Bräuche im Saarland und dem angrenzenden Europa kümmern. Und damit sind alle Generationen angesprochen, denn jeder Mensch verbindet etwas ganz Eigenes mit den Begriffen Heimat und Saarland.

Der Saarländische Heimatpreis wird in 3 Kategorien vergeben an:

- **Einzelpersonen**, die Heimatgeschichte erforschen und für die nächsten Generationen bewahren.
- **Gruppen**, die eine Tradition erlebbar machen und wachhalten.
- **Junge Menschen**, die das Lebensgefühl ihrer Heimat für die Zukunft neu interpretieren.

Wir setzen auf Ihre Mithilfe! Melden Sie uns preiswürdige Einzelpersonen, Gruppen oder Einrichtungen. Senden Sie Ihren Vorschlag per e-mail an saarwaldverein@t-online.de oder als Brief an: Saarländischer Heimatpreis, c/o Saarwald-Verein e.V., Im Ehregrund 7, 66333 Völklingen.

Die Preisträger werden vom **Kuratorium des Heimatpreises** ausgewählt, dem folgende Vertreterinnen und Vertreter angehören: Marie-Elisabeth Denzer, Dr. Christian Ege, Dr. Hanspeter Georgi, Isabelle Ginsbach, Dr. Eric Glansdorp, Jo Leinen, Annika Matheis, Stefan Mörsdorf, Landrat Udo Recktenwald, Aribert von Pock und Susanne Wachs. Die Gewinner erwarten Preise im Gesamtwert von 1.500 € und dazu Erlebnisse, die mit Geld nicht aufzuwiegen sind.

Am **17. November 2023** werden die Preisträger für ihr Engagement ausgezeichnet.

Wir danken schon jetzt für Ihre Vorschläge! **Einsendeschluss ist der 31.08.2023!**

Heimat ist ein Gefühl. Die Heimat Saarland ist eine Herzensangelegenheit. Machen wir diese Heimat und gemeinsame Heimatgefühle sichtbar.

Dr. Christian Ege
Präsident

Aribert v. Pock
Landesvorsitzender

Unsere Partner:



Gelungene Mundartlesung

„VLS-Arbeitsgruppe Mundart“ las beim Seniorennachmittag in Schiffweiler

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Schiffweiler veranstaltet einmal im Monat im „Café Stuppi“ gesellige Nachmittage für Seniorinnen und Senioren. Hannelore Schünemann und ihre Mitstreiterinnen sorgen nicht nur für Kaffee und Kuchen, sondern auch für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Nachdem am 18. April der von Günter Groß geleitete Ottweiler Gitarrensingkreis im „Stuppi“ bekannte Volkslieder zum Mitsingen dargeboten hatte, war am **05. Juni** die VLS-Arbeitsgruppe „Mundart“ an der Reihe.



Hannelore Schünemann von der AWO Schiffweiler bei der Begrüßung (Foto Dieter Conrath)



Die VLS-Mundartgruppe: (v.l.n.r.) Hilde Hartmann, Christel Rosar, Manfred Stöhr, Günter Groß und Manfred Kissel. (Foto Dieter Conrath)

Hilde Hartmann, Christel Rosar und Manfred Stöhr trugen in zwei Durchgängen meist amüsante, manchmal aber auch besinnliche Mundarttexte vor, die vom Publikum dankbar aufgenommen, kommentiert und diskutiert wurden. Günter Groß sorgte mit selbstgeschriebenen Mundartliedern für die musikalische Begleitung.



Zufriedene Gesichter im Publikum (Foto Dieter Conrath)

VLS-Stammtisch am 06. Juni 2023

Wie nicht anders zu erwarten, war die Verleihung des „**Tiroler Adler-Ordens für besondere Verdienste**“ an Helga und Horst Bast (ausführlicher Bericht in der VLS INFO vom 01. Juni 2023) Gesprächsthema Nummer eins beim jüngsten VLS-Stammtisch.

So hatten die „Gastgeber“, Helga und Horst Bast, diesmal nicht nur die übliche Kaffee- und Kuchentafel geschmackvoll gedeckt, sondern auch ein kleines Sektbüffet aufgebaut und die Stammtischgäste zu einem kleinen Umtrunk zur Feier der Ordensverleihung eingeladen.

Die Verleihung hatte am 09. Mai 2023, dem Europatag, in Anwesenheit der Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann, der beiden Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler und Georg Dornauer sowie weiterer Landesrätinnen und Landesräte stattgefunden und war nicht nur in den österreichischen Medien, sondern auch in der saarländischen Presse (Artikel in der „*Saarbrücker Zeitung*“ vom 05. Juni) auf große Resonanz gestoßen.

Allerdings kann kein noch so guter Presseartikel die feierliche Atmosphäre einfangen, die bei solchen Anlässen, gerade in Österreich, herrscht. So gelang es Horst und Helga Bast, in ihrer Nachbetrachtung eine Ahnung verblichener K.u.K. Grandezza zu vermitteln und kleine Anekdoten und amüsante Randnotizen einzuflechten.



Thomas Schünemann gratuliert Helga und Horst Bast (Foto Günter Groß)

Natürlich wissen auch die Stammtischbrüder und -schwestern um die große Ehre, die die Ordensverleihung für Helga und Horst Bast darstellt. So gratulierte Thomas Schünemann ganz herzlich und überreichte als Zeichen der Anerkennung ein kleines Präsent.

Nicht vergessen: Der nächste VLS-Stammtisch findet am **Dienstag, dem 04. Juli 2023**, statt.

Bericht: Günter Groß vom VLS INFO Team

VLS - Geschäftsstelle

Die VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel ist geöffnet:

**Jeweils mittwochs von
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.**

Sie können sich mit Ihren Anfragen auch direkt an uns wenden:

info@landeskunde-saarland.de

bergbaugeschichte@landeskunde-saarland.de

genealogie@landeskunde-saarland.de

mundart@landeskunde-saarland.de

westrichtagung@landeskunde-saarland.de

Geschäftsstelle: Mommstr. 2 (Bahnhof - Eingang Vorderseite) 66606 St. Wendel

Telefon - nur während der Öffnungszeiten: **06851 – 9390866**

Anfahrbeschreibungen bzw. Routenplaner finden Sie auch auf
unserer Webseite www.landeskunde-saarland.de

**Weitere Informationen erhalten Sie auch unter
www.landeskunde-saarland.de**